

## Presseinformation

13. August 2014

### **Junge Habichtskäuze erobern Wald und Kinderherzen**

#### **LR Pernkopf: „Bedeutung naturnaher Wälder und Schutzgebiete in unserem Naturland Niederösterreich“**

Seit Jahrzehnten galt der Habichtskauz in Österreich als ausgestorben. Nun erobern die Käuze dank der Umsetzung eines Wiederansiedlungsprojektes unter der Leitung des Ornithologen Dr. Richard Zink von der Vetmeduni Vienna ihre Lebensräume in Niederösterreich zurück. Dieser Tage werden 32 junge Käuze in ihr neues Leben in den Freilassungsgebieten Biosphärenpark Wienerwald und rund ums Wildnisgebiet Dürrenstein starten.

„Der Frühling 2014 brachte eine sehr gute Bilanz für das Wiederansiedlungsprojekt. Dieses Jahr wurden in Niederösterreich 18 Jungvögel erfolgreich im Freiland ausgebrütet und aufgezogen. Das sind gut 90 Prozent aller Habichtskauz-Bruten in Österreich. Das Ergebnis unterstreicht die Bedeutung naturnaher Wälder und Schutzgebiete in unserem Naturland Niederösterreich“, so Naturschutz-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Das vom Land Niederösterreich geförderte Projekt hat den Aufbau einer sich selbst erhaltenden Habichtskauz-Population und einen Lückenschluss zwischen den Vorkommen der Eulen südlich und nördlich Österreichs zum Ziel. Seit 2009 werden dafür junge Käuze in die Freiheit entlassen.

Biosphärenpark-Direktorin Mag. Hermine Hackl betont: „Damit der Habichtskauz langfristig wieder Fuß fassen kann, ist nicht nur eine laufende Erfolgskontrolle des Projektes wesentlich. Auch die Information an die Bevölkerung spielt eine maßgebliche Rolle.“ Neben zahlreichen Vorträgen und Infoständen auf Veranstaltungen gibt es nun auch ein Kinderbuch, das die spannende Geschichte der Habichtskäuze erzählt. „Es ist uns ein Anliegen, möglichst umfassend über das Wiederansiedlungsprojekt zu informieren. Die Einbindung der Kinder ist unser primäres Ziel, denn sie sind es, die als nächste Generation von Biodiversität im Lebensraum Wald und damit von unseren Bemühungen profitieren sollen“, so Dr. Zink über die Beweggründe für das Entstehen des Kinderbuches.

„Das Buch ‚Annas Weg in die Freiheit‘ erzählt die Geschichte der Habichtskauzdame Anna, von ihrer Geburt im Zoo bis zum ersten Jahr in den Weiten der Wälder. Theresa Walter und Richard Zink ist es gelungen, im

## Presseinformation

Kinderbuch das Leben der Tiere so zu beschreiben, wie es die jungen Käuze, die derzeit auf ihre Freilassung vorbereitet werden, auch tatsächlich erleben", so Pernkopf. Die Freilassung der jungen Habichtskäuze erfolgt nach einer langjährig erprobten Methode: Die Jungtiere übersiedeln mit Elterntieren in Volieren an die Freilassungsstandorte. Im Spätsommer werden die Käfige unterteilt: Während die Jungtiere aus einer Hälfte in ihre neue Heimat fliegen dürfen, bleiben die Elterntiere noch einige Zeit in der Voliere, um die Ortstreue der Jungen zu festigen.

Das neue Buch mit der ISBN-Nummer 978-3-200-03591-1 ist um 9,50 Euro im Vetshop der VetmedUni ([shop@hvu.vetmeduni.ac.at](mailto:shop@hvu.vetmeduni.ac.at) oder 01/250 77-1721) erhältlich.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Ing. Johann Watschka, Telefon 02742/9005-12701, e-mail [lr.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lr.pernkopf@noel.gv.at), Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie/Vetmeduni Vienna, Dr. Richard Zink, Telefon 0664/737 832 99, e-mail [habichtskauz@fiwi.at](mailto:habichtskauz@fiwi.at).